
Subject: Aw: Nur scheinbar unbekannt ...

Posted by [hartmut_1](#) on Wed, 11 Jul 2012 17:26:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:

- Neben dem Sockel (mit Röhre) der EZ 80 befindet sich ein weiterer zum Parallelschalten zweier Gleichrichterröhren

Dass ich ungern widerspreche, glaubt mir sowieso niemand

aber da regt sich der Elektroniker in mir.

Bodo Hempel hat versucht, so modular wie möglich zu fertigen - bei den geringen Stückzahlen sicher eine gute Idee.

Darum - so nehme ich an - hat er bei Deinem Beispiel, Ingo, die Netzteilgruppe vom rk3 genommen.

Das stützt die These, dass es sich bei dem Gerät um ein relativ frühes handelt.

(Es waren noch rk3-Netzteile am Lager...)

Aber:

Zwei parallel geschaltete Gleichrichterröhren waren bei keinem der Limbacher Modelle nötig. eine EZ81 reichte für alle Bestückungsvarianten.

Ein Blick in den Plan des rk3 zeigt, dass je nach Strombedarf (Mono/Stereo) entweder eine EZ80 oder EZ81 eingesetzt wurde:

Wenn ich mich richtig erinnere, gab es die Option (inkl. Anleitung) zum Umbau von Monogeräten auf Stereo und da ist der Röhrenwechsel erwähnt.

Schade, dass Du das Gerät nicht mehr hast - dann könnten wir das endgültig klären.

(Aber vielleicht hast Du ein Foto von der Verdrahtung?)

Gruss

Hartmut.

File Attachments

1) [rk3_netzteil.png](#), downloaded 3945 times
